

MA0812-GA

CASIO®

Module No. 2994

Über diese Anleitung



- Alle Display-Anzeigen in dieser Bedienungsanleitung zeigen schwarze Zeichen auf weißem Grund.
 - Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben angegeben.
 - Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen können Sie in dem Abschnitt „Referenz“ finden.
-
- Um langjährig störungsfreien Betrieb dieser Armbanduhr sicherzustellen, lesen und befolgen Sie unbedingt die unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“ beschriebenen Instruktionen.
 - Bitte bewahren Sie die gesamte Benutzerdokumentation für späteres Nachschlagen auf.

Inhalt

Allgemeine Anleitung	G-4
Zeitnehmung	G-6
Weltzeit	G-12
Stoppuhr	G-14
Countdown-Timer	G-16
Alarmer	G-18
Beleuchtung	G-24
Referenz	G-26
Technische Daten	G-30
Wichtige Hinweise zur Benutzung	G-32
Wartung durch den Benutzer	G-42

Liste der Bedienungsvorgänge

Die nachfolgende Referenzliste enthält alle in dieser Anleitung beschriebenen Bedienungsvorgänge.

<i>Einstellen von Zeit und Datum</i>	G-7
<i>Umschalten des Zeitnehmungs-Modus zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit</i>	G-11
<i>Betrachten der Zeit für einen anderen Stadtcode</i>	G-12
<i>Umschalten einer Stadtcodezeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit</i>	G-13
<i>Messen von Zeiten mit der Stoppuhr</i>	G-15
<i>Verwenden des Countdown-Timers</i>	G-16
<i>Einstellen der Countdown-Startzeit</i>	G-17
<i>Einstellen einer Alarmzeit</i>	G-19
<i>Testen des Alarms</i>	G-21
<i>Ein- oder Ausschalten eines Alarms</i>	G-22

<i>Ein- oder Ausschalten des stündlichen Zeitsignals</i>	<i>G-23</i>
<i>Beleuchten des Displays</i>	<i>G-25</i>
<i>Spezifizieren der Beleuchtungsdauer</i>	<i>G-25</i>
<i>Aktivieren und deaktivieren des Knopfbetätigungs-Kontrolltons</i>	<i>G-27</i>

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie den Knopf (C), um von Modus auf Modus umzuschalten.
- Drücken Sie den Knopf (B) in einem beliebigen Modus (ausgenommen bei am Display angezeigter Einstellanzeige), um das Display zu beleuchten.

Zeitnehmungs-Modus



Knopf (C) drücken.

Weltzeit-Modus



Stoppuhr-Modus



Countdown-Timer-Modus



Alarm-Modus



Zeitnehmung



Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen und anzuzeigen.

Vor dem Einstellen von Zeit und Datum durchlesen!

Die im Zeitnehmungs-Modus und Weltzeit-Modus angezeigten Zeiten sind verknüpft. Daher müssen Sie einen Stadtcode für Ihre Heimatstadt (die Stadt, in der Sie die Armbanduhr normalerweise verwenden) wählen, bevor Sie die Zeit und das Datum einstellen.

- Zur Anzeige der Einstellung Ihres aktuellen Heimatstadtcodes drücken Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungsmodus.
- Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle) am Ende dieser Anleitung.

Einstellen von Zeit und Datum



1. Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken in der folgenden Reihenfolge für die Wahl anderer Einstellungen zu verschieben.



3. Wenn die gewünschte Einstellung blinkt, verwenden Sie die Knöpfe (D) und (B), um diese gemäß nachfolgender Beschreibung zu ändern.

Anzeige	Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
50	Rückstellen der Sekunden auf 00	Drücken Sie den Knopf D .
TYO	Änderung des Stadtcodes	Verwenden Sie den Knopf D (Osten) und den Knopf B (Westen).
^{DST} 0F	Umschalten zwischen der Sommerzeit (00) und der Standardzeit (0F)	Drücken Sie den Knopf D .
" 10:58	Änderung der Stunden und Minuten	Verwenden Sie den Knopf D (+) und den Knopf B (-).
12 H	Umschalten zwischen der 12-Stunden- (12 H) und der 24-Stunden-Zeitnehmung (24 H)	Drücken Sie den Knopf D .
^{6.30} 20 06	Änderung des Jahres, Monats oder Kalendertages	Verwenden Sie den Knopf D (+) und den Knopf B (-).

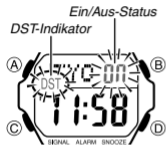
- Für Einzelheiten über die Sommerzeiteinstellung (DST) siehe „Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)“ auf Seite G-10.
4. Drücken Sie den Knopf **(A)**, um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während sich die Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 befindet, dann werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne die Minuten zu ändern.
 - Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (PM = zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts am Display, wogegen für Zeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags der **A**-Indikator (AM = erste Tageshälfte) angezeigt wird.
 - Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden die Zeiten im Bereich von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne jeglichen Indikator angezeigt.
 - Das von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird in allen Modi verwendet.
 - Sie können das Jahr in dem Bereich von 2000 bis 2099 einstellen.

- Der eingebaute vollautomatische Kalender dieser Armbanduhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate auch in Schaltjahren. Sobald Sie das Datum einmal eingestellt haben, sollte kein Grund für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen nach dem Austauschen der Batterie der Armbanduhr.
- Der Wochentag wird automatisch in Abhängigkeit von der Datumseinstellung (Jahr, Monat und Kalendertag) angezeigt.

Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.

Umschalten des Zeitnehmungs-Modus zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit



1. Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 2. Drücken Sie den Knopf (C) zwei Mal, um die Sommerzeit-Einstellanzeige zu erhalten.
 3. Drücken Sie den Knopf (D), um zwischen der Sommerzeit (00) und der Standardzeit (0F) umzuschalten.
 4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Der **DST**-Indikator erscheint im Display des Zeitnehmungs- und Alarmmodus, um damit anzuzeigen, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Weltzeit



*Aktuelle Zeit in der Zone
des gewählten Stadtcodes*

Die Weltzeit zeigt die aktuelle Zeit in 48 Städten (29 Zeitzonen) rund um die Welt an.

- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Weltzeit-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes ③ aufrufen können (Seite G-4).

Betrachten der Zeit für einen anderen Stadtcode

Drücken Sie den Knopf ④ im Weltzeitmodus, um nach Osten durch die Stadtcodes zu scrollen.

- Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle) am Ende dieser Anleitung.
- Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Zeit falsch ist, überprüfen Sie die Zeit im Zeitnehmungs-Modus und die Einstellung des Heimatstadtcodes, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

Umschalten einer Stadtcodezeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit



1. Verwenden Sie den Knopf (D) im Weltzeitmodus, um die Stadtcodes (Zeitzone) anzuzeigen, dessen (deren) Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
 2. Halten Sie den Knopf (A) für etwa eine Sekunde gedrückt, um zwischen Sommerzeit (**DST-Indikator** wird angezeigt) und Standardzeit (**DST-Indikator** wird nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der **DST-Indikator** erscheint am Display, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für welchen die Sommerzeit eingeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur den gegenwärtig angezeigten Stadtcode betrifft. Andere Stadtcodes werden davon nicht betroffen.
 - In dem Weltzeitmodus können Sie den im Zeitnehmungsmodus als Ihren Heimatstadtcode gewählten aktuellen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten. Die von Ihnen in dem Weltzeitmodus gewählte Einstellung wird auch in dem Zeitnehmungsmodus verwendet.

Stoppuhr



Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr setzt auch nach dem Erreichen des Grenzwertes den Betrieb fort und startet wiederum von Null, bis Sie diese stoppen.
- Die Stoppuhr-Messoperation wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
- Falls Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während eine Zwischenzeit am Display eingefroren ist, wird die Zwischenzeit gelöscht und die Stoppuhr kehrt auf die Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes © aufrufen können (Seite G-5).

Messen von Zeiten mit der Stoppuhr

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Countdown-Timer



Der Countdown-Timer kann innerhalb des Bereichs von 1 Minute bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Ein Alarm ertönt, wenn der Countdown Null erreicht.

- Die Countdown-Operation wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Countdown-Timer-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können (Seite G-5).

Verwenden des Countdown-Timers

Drücken Sie den Knopf (D) in dem Countdown-Timer-Modus, um den Countdown-Timer zu starten.

- Wenn das Ende des Countdowns erreicht wird und die Wiederholungsautomatik ausgeschaltet ist, ertönt der Alarm für zehn Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Die Countdown-Zeit wird automatisch auf ihren Startwert zurückgestellt, nachdem der Alarm stoppt.

- Drücken Sie den Knopf (D) während des Countdowns, um diesen auf Pause zu schalten. Drücken Sie erneut den Knopf (D), um mit dem Countdown fortzusetzen.
- Um die Countdown-Operation vollständig zu stoppen, schalten Sie diese zuerst auf Pause (durch Drücken des Knopfes (D)) und drücken Sie danach den Knopf (A). Dadurch kehrt die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurück.

Einstellen der Countdown-Startzeit



1. Halten Sie den Knopf (A) in dem Countdown-Timer-Modus gedrückt, bis die Stunden der Countdown-Startzeit zu blinken beginnen, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken zwischen den Stunden- und Minuteneinstellungen zu verschieben.
3. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie die Knöpfe (D) (+) und (B) (-), um diese zu verändern.
 - Um den Startwert der Countdown-Zeit auf 24 Stunden einzustellen, stellen Sie 0:00 ein.
4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmer



Sie können fünf unabhängige tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die Alarmzeit erreicht wird. Einer der Alarmer ist ein Schlummeralarm, wogegen es sich bei den anderen vier Alarmen um einmalige Alarmer handelt.

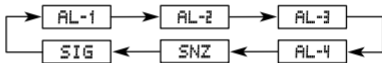
Sie können auch ein stündliches Zeitsignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustischen Signale ausgibt.

- In dem Alarm-Modus gibt es sechs Anzeigen. Vier Anzeigen dienen für die einmaligen Alarmer (bezeichnet mit den Nummern AL-1 bis AL-4), eine Anzeige dient für den Schlummeralarm (angezeigt durch SNZ), und eine Anzeige dient für das stündliche Zeitsignal (angezeigt durch SIG).
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Alarm-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können (Seite G-5).

Einstellen einer Alarmzeit



1. Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um durch die Alarmanzeigen zu scrollen, bis die gewünschte Anzeige erhalten wird, deren Zeit Sie einstellen möchten.



- Um einen einmaligen Alarm einzustellen, zeigen Sie eine durch eine Alarmnummer von AL-1 bis AL-4 bezeichnete Anzeige an. Um den Schlummeralarm einzustellen, zeigen Sie die mit SNZ bezeichnete Anzeige an.
 - Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.
2. Nachdem Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 - Dieser Vorgang schaltet den Alarm automatisch ein.

3. Drücken Sie den Knopf **(C)**, um das Blinken zwischen den Stunden- und Minuteneinstellungen zu verschieben.
4. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf **(D)** (+) und den Knopf **(B)** (-), um diese zu ändern.
 - Wenn Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (**A** -Indikator) oder zweite (**P** -Indikator) Tageshälfte.
5. Drücken Sie den Knopf **(A)**, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmbetrieb


Der Alarm ertönt zur voreingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden, unabhängig von dem Modus der Armbanduhr. Im Falle des Schlummeralarms, wird der Alarmbetrieb insgesamt bis zu sieben Mal alle fünf Minuten ausgeführt, oder bis Sie den Alarm ausschalten (Seite G-22).

- Um den Alarm nach dem Ertönen zu stoppen, drücken Sie einen beliebigen Knopf.
- Falls Sie eine der folgenden Operationen während eines 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen ausführen, wird der gegenwärtige Schlummeralarmbetrieb freigegeben.

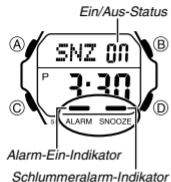
Anzeigen der Einstellanzeige des Zeitnehmungs-Modus (Seite G-7)

Anzeigen der SNZ-Einstellanzeige (Seite G-19)

Testen des Alarms

Halten Sie den Knopf  in dem Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- oder Ausschalten eines Alarms



1. Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um einen Alarm zu wählen.
 2. Drücken Sie den Knopf (A), um den Alarm ein- (00 wird angezeigt) oder auszuschalten (0F wird angezeigt).
- Falls Sie einen einmaligen Alarm (AL-1 bis AL-4) einschalten, wird der Alarm-Ein-Indikator auf dessen Alarm-Modus-Anzeige angezeigt.
 - Falls Sie den Schlummeralarm (SNZ) einschalten, werden der Alarm-Ein-Indikator und der Schlummeralarm-Indikator auf der Schlummeralarm-Anzeige des Alarm-Modus angezeigt.
 - In allen Modi wird der Alarm-Ein-Indikator für jeden gegenwärtig eingeschalteten Alarm angezeigt.
 - Der Alarm-Ein-Indikator blinkt, während der Alarm ertönt.
 - Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

Ein- oder Ausschalten des stündlichen Zeitsignals



Ein-Indikator für das
stündliche Zeitsignal

1. Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um das stündliche Zeitsignal (SIG) zu wählen.
 2. Drücken Sie den Knopf (A), um das stündliche Zeitsignal ein- (ON wird angezeigt) oder auszuschalten (OFF wird angezeigt).
- Der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal wird in allen Modi am Display angezeigt, wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist.

Beleuchtung



Die Uhr besitzt zwei LEDs (Licht emittierende Dioden) zur Beleuchtung des Displays für bessere Ablesbarkeit im Dunkeln.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Beleuchtung

- Die Beleuchtung kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nicht richtig gesehen werden.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufige Verwendung der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Beleuchten des Displays

Drücken Sie den Knopf (B) in einem beliebigen Modus (ausgenommen bei am Display angezeigter Einstellanzeige), um die Beleuchtung einzuschalten.

- Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um entweder 1,5 Sekunden oder drei Sekunden als Beleuchtungsdauer zu wählen. Wenn Sie den Knopf (B) drücken, bleibt die Beleuchtung für etwa 1,5 Sekunden oder drei Sekunden eingeschaltet, abhängig von der aktuellen Einstellung.

Spezifizieren der Beleuchtungsdauer



1. Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekundenstellen zu blinken beginnen, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Während die Sekunden blinken, drücken Sie den Knopf (B), um die Beleuchtungsdauer zwischen 1,5 Sekunden (⊕) und drei Sekunden (⊗) umzuschalten.
3. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Knopfbetätigungs-Kontrollton



Der Knopfbetätigungs-Kontrollton ertönt jedes Mal, wenn Sie einen der Knöpfe des Weckers drücken. Sie können den Kontrollton wunschgemäß aktivieren oder deaktivieren.

- Auch wenn Sie den Knopfbetätigungs-Kontrollton deaktivieren, arbeiten der Alarm, das stündliche Zeitsignal und der Alarm des Countdown-Timer-Modus normal.

Aktivieren und deaktivieren des Knopfbetätigungs-Kontrolltons

Halten Sie den Knopf © in einem beliebigen Modus gedrückt (mit Ausnahme bei auf dem Display befindlicher Einstellungsanzeige), um den Knopfbetätigungs-Kontrollton zu aktivieren (🔊 wird nicht angezeigt) oder zu deaktivieren (🔊 wird angezeigt).

- Falls Sie den Knopf © gedrückt halten, um den Knopfbetätigungs-Kontrollton zu aktivieren oder zu deaktivieren, wird auch der aktuelle Modus des Weckers umgeschaltet.
- Der 🔊-Indikator wird in allen Modi angezeigt, wenn der Knopfbetätigungs-Kontrollton deaktiviert ist.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Falls Sie die Armbanduhr für zwei oder drei Minuten in dem Alarm-Modus belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann schaltet die Armbanduhr automatisch in den Zeitnehmungs-Modus um.
- Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten auf dem Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, speichert die Armbanduhr alle bis zu diesem Zeitpunkt getätigten Einstellungen ab und verlässt automatisch die Einstellanzeige.

Scrollen

Sie können die Knöpfe **(B)** und **(D)** in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um am Display durch die Daten zu scrollen. In den meisten Fällen erfolgt das Scrollen bei Gedrückthalten mit erhöhter Geschwindigkeit.

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Weltzeit- oder Alarmmodus aufrufen, dann erscheinen wiederum zuerst die Daten, die Sie beim letzten Verlassen des entsprechenden Modus angezeigt hatten.

Weltzeit

- Die Sekundenzählung der Weltzeit ist mit der Sekundenzählung des Zeitnehmungsmodus synchronisiert.
- Alle Zeiten des Weltzeitmodus werden anhand der aktuellen Zeit Ihrer Heimatstadt in dem Zeitnehmungsmodus berechnet, indem die UTC-Zeitdifferenzwerte verwendet werden.

- Die UTC-Differenz ist ein Wert, der den Zeitunterschied zwischen einem Referenzpunkt in Greenwich, England, und der Zeitzone, in der sich eine Stadt befindet, angibt.
- Die Buchstaben „UTC“ sind eine Abkürzung für „Universal Time Coordinated“, einem weltweiten wissenschaftlichen Standard für die Zeitnehmung. Dieser Standard beruht auf äußerst sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit innerhalb von Mikrosekunden einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 30 Sekunden pro Monat

Zeitnehmung: Stunden, Minuten, Sekunden, erste (A)/zweite (P) Tageshälfte,
Kalendertag, Wochentag

Zeitformat: 12-Stunden und 24-Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender programmiert für die Jahre 2000 bis
2099

Sonstiges: Heimatstadtcode (kann ein von 48 Stadtcodes zugeordnet werden);
Sommerzeit/Standardzeit;

Weltzeit: 48 Städte (29 Zeitzonen)

Sonstiges: Sommerzeit/Standardzeit

Stoppuhr

Messeinheit: 1/100 Sekunde

Messkapazität: 59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdown-Timer

Messeinheit: 1 Sekunde

Eingabebereich: 1 Minute bis 24 Stunden (1-Minuten-Inkremente und 1-Stunden-Inkremente)

Alarmer: 5 tägliche Alarmer (4 einmalige Alarmer, 1 Schlummeralarm); stündliches Zeitsignal

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); wählbare Beleuchtungsdauer

Sonstiges: Knopfbetätigungs-Kontrollton aktivieren/deaktivieren

Batterie: Eine Lithiumbatterie (Typ: CR1616)

Ca. 3 Jahre mit Typ CR1616 (unter der Annahme von 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag und einem Betrieb der Beleuchtung für 1,5 Sekunden pro Tag)

Die obige Batterielebensdauer wird durch den Beleuchtung wie folgt verkürzt.

- *5-maliger Betrieb der Beleuchtung (7,5 Sekunden) pro Tag: Ca. 2,3 Jahre*
- *10-maliger Betrieb der Beleuchtung (15 Sekunden) pro Tag: Ca. 1,5 Jahre*

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserdichtigkeit

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gilt Folgendes:

Kennzeichnung	Wasserdicht im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserdichtigkeit im täglichen Gebrauch		
		5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Keine BAR-Markierung	5BAR	10BAR	20BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn eine Uhr als wasserdicht gekennzeichnet ist, dürfen die Knöpfe oder Krone nicht betätigt werden, solange die Uhr unter Wasser oder nass ist.
- Auch eine Uhr mit Wasserdichtigkeitsangabe darf nicht im Bad oder an Orten benutzt werden, in denen Detergenzien (Seife, Haarwaschmittel usw.) verwendet werden. Solche Bedingungen können die Wasserdichtigkeit beeinträchtigen.
- Spülen Sie nach dem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserdichtigkeit zu erhalten, müssen die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzt werden (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal weiß, wie die Wasserdichtigkeit der Uhr nach einem Batteriewechsel zu prüfen ist. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets vom Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.

- Einige wasserdichte Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.
- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Wenn der Beschlag nicht verschwindet oder Wasser in die Uhr eingedrungen ist, geben Sie sie bitte umgehend in Reparatur.
- Wenn die Uhr bei eingedrungenerem Wasser weiter benutzt wird, können elektronische und mechanische Bauteile sowie das Zifferblatt usw. beschädigt werden.

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.

- Bei Materialverschlechterung, Rost oder Korrosion kann das Armband reißen, so dass die Uhr vom Handgelenk fällt und möglicherweise verloren geht. Das Armband sollte daher gründlich gepflegt und sauber gehalten werden. Falls Sie Risse, Verfärbungen, Lockerheit oder andere Probleme am Armband bemerken, lassen Sie es bitte umgehend von Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle prüfen und reparieren bzw. austauschen. Bitte beachten Sie, dass etwaige Reparaturen am Armband oder dessen Austausch zu Ihren Lasten gehen.

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Sie dürfen die Uhr auch nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen belassen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140 °F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) und über +40 °C (104 °F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben.

Uhren mit stoßfester Konstruktion (G-SHOCK, Baby-G, G-ms) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Obwohl die Uhr normalerweise durch Magnetismus nicht beeinflusst wird, sollten sehr starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) vermieden werden, da diese Fehlfunktionen verursachen und elektronische Bauteile beschädigen können.

Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünnern, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Gehäuse, Resinarmband (Kunstharz), Lederarmband und andere Teile der Uhr beschädigen.

Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr im nassen Zustand lange Zeit in Berührung mit anderen Objekten ist oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, können die anderen Objekte eventuell auf die Resinteile (Kunstharzteile) der Uhr abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (häufige Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.
- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn die Uhr lange Zeit nicht von Schmutz gereinigt wird, kann die Fluoreszenzfarbe ausbleichen. Waschen Sie Verschmutzungen möglichst früh mit Wasser ab und trocknen Sie die Uhr dann ab.
- Halbtransparente Resin- bzw. Kunstharzteile können sich verfärben, wenn sie lange Zeit Schweiß und Schmutz oder hohen Temperaturen ausgesetzt werden.

- Zum Austauschen von Resin- bzw. Kunstharzteilen wenden Sie sich bitte an eine autorisierte CASIO Kundendienststelle. Bitte beachten Sie, dass die Austauschkosten zu Ihren Lasten gehen.

Armbänder aus Naturleder und Kunstleder

- Wenn die Uhr im nassen Zustand lange Zeit in Berührung mit anderen Objekten ist oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, können die anderen Objekte eventuell auf das Natur- oder Kunstleder des Armbands abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.

Wichtig!

- Wenn ein Armband aus Natur- oder Kunstleder Reibung oder Schmutz ausgesetzt wird, kann dies zu Abfärben und Verfärbungen führen.

Metallteile

- Wenn ein Metallarmband nicht von Verschmutzungen gesäubert wird, kann sich Rost bilden, auch wenn es aus Edelstahl besteht oder galvanisch behandelt ist. Wenn die Uhr Schweiß oder Wasser ausgesetzt war, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und verwahren Sie sie zum Trocknen an einem gut belüfteten Ort.
- Reinigen Sie das Armband mittels einer weichen Zahnbürste oder einem ähnlichen Hilfsmittel mit einer Lösung aus Wasser und einem milden neutralen Waschmittel. Achten Sie dabei darauf, dass die Lösung nicht auf das Uhrgehäuse gelangt.

Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen ab. Das bakterien- und geruchshemmende Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Display

- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

- Ein schmutziges oder rostiges Gehäuse oder Armband kann den Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen verursachen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen. Halten Sie das Gehäuse und Armband unbedingt stets sauber. Rost kann sich leicht bilden, wenn die Uhr Seewasser ausgesetzt und danach nicht gereinigt wird.
- Beim Resinarmband (Kunstharzarmband) kann es vorkommen, dass schmutzfleckähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Effekt auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Band zum Reinigen mit einem Lappen ab.
- Halten Sie ein Lederarmband sauber, indem Sie es mit einem trockenen Lappen abwischen. Sowohl Armbänder aus Resin (Kunstharz) als auch Lederarmbänder können bei normaler Benutzung mit der Zeit abnutzen oder rissig werden.
- Lassen Sie das Armband unbedingt durch ein neues ersetzen, wenn es starke Risse aufweist oder stark abgenutzt ist. Lassen Sie den Austausch von Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle durchführen. Bitte beachten Sie, dass die Kosten des Austauschs zu Ihren Lasten gehen, auch wenn die Garantiezeit der Uhr selbst noch nicht abgelaufen ist.

- Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Sie sollten sie daher stets sauber halten. Säubern Sie Gehäuse und Armband mit einem weichen, saugfähigen Lappen von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Edelstahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird. Wenn das Metall wegen einer Verschmutzung keine Berührung mit Sauerstoff mehr hat, zersetzt sich die Oxidationsschicht an der Metalloberfläche, was dann zu Rostbildung führt.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie bei einem Resinarmband (Kunstharzarmband) Schweiß und Wasser nicht abwischen oder das Band an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollte das Leder- oder Resin- bzw. Kunstharzarmband besonders sauber gehalten oder durch ein Metallarmband ersetzt werden. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege-Spezialisten.

Austauschen der Batterie

- Überlassen Sie das Austauschen der Batterie Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Lassen Sie die Batterie ausschließlich durch den in dieser Bedienungsanleitung dafür angegebenen Typ ersetzen. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann sich ein Defekt ergeben.

- Lassen Sie die Uhr beim Batteriewechsel auch auf ihre Wasserdichtigkeit prüfen. Bitte beachten Sie aber, dass Ihnen die Kosten für die Wasserdichtigkeitsprüfung zusätzlich berechnet werden.

Anfängliche Batterie

- Die Batterie, die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzt ist, wurde auch für die Funktions- und Leistungstests im Werk benutzt.
- Diese Testbatterie erreicht das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in der Bedienungsanleitung angegebenen Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Austausch dieser Batterie berechnet wird, auch wenn er schon innerhalb der Garantiezeit der Uhr erforderlich ist.

Zu niedrige Batterieladung

- Falls die Uhrzeit auffällig ausdriftet, die Anzeige im Display dunkler wird oder das Display nichts mehr anzeigt, ist in der Regel die Batterieladung nicht mehr ausreichend.
- Wenn die Uhr mit zu schwacher Ladung betrieben wird, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Lassen Sie die Batterie umgehend austauschen.



City Code Table



City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	-8
SFO	San Francisco	
LAX	Los Angeles	
DEN	Denver	-7
MEX	Mexico City	-6
CHI	Chicago	
MIA	Miami	-5
NYC	New York	
CCS*	Caracas	-4
YYT	St. Johns	-3.5
RIO	Rio De Janeiro	-3
RAI	Praia	-1
LIS	Lisbon	0
LON	London	

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
BCN	Barcelona	+1
PAR	Paris	
MIL	Milan	
ROM	Rome	
BER	Berlin	
ATH	Athens	+2
JNB	Johannesburg	
IST	Istanbul	
CAI	Cairo	
JRS	Jerusalem	
MOW	Moscow	+3
JED	Jeddah	
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
MLE	Male	

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
DEL	Delhi	+5.5
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	+8
HKG	Hong Kong	
BJS	Beijing	
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- Based on data as of March 2008.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.
- * In December 2007, Venezuela changed its offset from -4.0 to -4.5 . Note, however, that this watch displays an offset of -4.0 (the old offset) for the CCS (Caracas, Venezuela) city code.